

NATURRÄUME

Artenschutzprojekt für weißsternige Blaukehlchen in Enghagen gestartet

ENNS. Die Stadtgemeinde Enns hat BirdLife Österreich – der Gesellschaft für Vogelkunde – gemeindeeigene Flächen in Enghagen zur Umsetzung des LEADER-Projekts „Artenschutzmaßnahmen für das Weißsternige Blaukehlchen“ zur Verfügung gestellt. Das Areal soll künftig zur Ruhezone für bedrohte Tiere werden.

Auf den Projektflächen sollen zwei ablassbare Folienteiche, die 300 und 150 Quadratmeter groß sind, als Kiebitz-Sutten und Amphibien-Gewässer angelegt werden. Die Abdeckung der Teichfolien erfolgt mit schottrigem Substrat. Zusätzlich entstehen auf den angrenzenden Flächen der Gemeinde optimierte Lebensräume für Kiebitz, Bluthänfling und Rebhuhn bzw. Laichplätze und Landlebensräume für Amphibien und Reptilien wie Wechselkröte, Laubfrosch und Zauneidechse.

Hier sollen weitere flache Mulden im Gesamtausmaß von rund 2.500 bis 3.000 Quadratmetern



Der künftige Stadchef Christian Deleja-Hotko und Stadtrat Michael Reichhardt besuchten die Baustelle. Foto: Stadtgemeinde Enns

ausgehoben werden und mit dem gewonnenen Bodensubstrat Sand- und Schotterhaufen angelegt werden. Zusätzliche wertvolle Naturräume sind durch die Anlage von Totholzhaufen sowie die Vorarbeiten für etwa 150 Meter lange Heckpflanzungen, neue Blumenwiesen und Wildkrautbrachen geplant.

Ziel ist nicht nur die Wiederbesiedlung der neuen Biotope durch das Blaukehlchen mit mindestens zwei Brutpaaren, sondern darüber hinaus die Schaffung von Rückzugsräumen für verschiedene bedrohte Tierarten. Weiters ergeben sich Synergieeffekte für das Schwarzkehlchen, die Krickente, den Drosselrohrsänger und

andere. Die Bauarbeiten für das Artenschutzprojekt haben Ende September bereits begonnen. Die Umsetzung erfolgt unter der fachkundigen Führung von Harald Pfleger, dem Leiter von BirdLife Oberösterreich, und Werner Weissmair von der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich. ■

LT1 KULTMINI GEWINNEN!

20

JAHRE LT1



LT1 Moderation
Patricia Kasar

LT1
OBERÖSTERREICH

Mitspielen auf www.lt1.at